

## Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF)

► *Eine Dienstleistung für Familien  
– im Fokus steht das Kindeswohl!*

Die Sozialpädagogische Familienbegleitung ist eine umfassende Erziehungs- und Familienhilfe, die im Alltag die Familie unterstützt. Sie richtet sich an Familiensysteme, in denen das Kindeswohl gefährdet ist.

### **Ziele der Sozialpädagogischen Familienbegleitung**

#### **– Lösungen suchen, Veränderungen gemeinsam in Bewegung setzen**

Die gesunde Entwicklung der Kinder hat oberste Priorität. Das Angebot der SPF ist zeitlich begrenzt auf 1 bis 2 Jahre, unterschiedlich intensiv angelegt und der Situation der Familie individuell angepasst. Mit Einverständnis der Familie bezieht die SPF das soziale Umfeld mit ein und arbeitet beispielsweise auch mit Schule, Therapeuten und anderweitig involvierten Institutionen zusammen. Einsatzdauer und Zielsetzungen werden an regelmässigen Standortgesprächen mit der Familie und den zuweisenden Stellen abgesprochen und verbindlich vereinbart.

**Wir wollen mit einer bedarfsgerechten Unterstützung und individuellen Zielsetzungen nachhaltige Veränderungen ermöglichen. Ein spezielles Augenmerk legen wir daher auf die Aktivierung der Lebenswelt der Familie.**

Das Ziel der Sozialpädagogischen Familienbegleitung ist es, Familien in schwierigen Situationen so zu begleiten und zu unterstützen, dass sie wieder eigenwirksam handeln und das umfassende Wohl ihrer Kinder nachhaltig sicherstellen können.

## **Indikation / Einsatzgründe**

Mögliche Einsatzgründe für die Sozialpädagogische Familienbegleitung:

- Erziehungsschwierigkeiten
- Anzeichen von Verwahrlosung
- Schuldistanzierung oder -absentismus
- Schwierigkeiten bei der Alltagsbewältigung (Schule, Lehrbetrieb)
- Sucht oder psychische Probleme in der Familie
- Häusliche Gewalt, Verletzung der sexuellen Integrität von Kindern

## **Aufgaben der Familienbegleitung**

– **vielseitig, kreativ sowie lösungs- und bedarfsorientiert**

Gespräche können am Küchentisch oder im Kinderzimmer mit einem, mehreren, oder allen Familienmitgliedern stattfinden. Manchmal spricht es sich leichter beim Spazieren oder im gemeinsamen Spiel. Positive Momente können nicht nur in Gesprächen, sondern vor allem auch in alltäglichen Situationen erlebt werden. Schwierige Situationen werden zusammen gemeistert, neue Verhaltensweisen schrittweise eingeübt und umgesetzt.

Gemeinsam mit den Eltern kann die Familienbegleitung schwierige Schulgespräche oder Behördengänge vorbereiten, oder die Eltern an diese Gespräche begleiten. Im Alltag zeigen sich die positiven und kreativen Seiten einer Familie, die für Lösungen genutzt werden können. Selbstvertrauen und Eigeninitiative werden gestärkt.

## **Professionalität und Qualitätssicherung – Kompetenz und Erfahrung in Zusammenarbeit mit komplexen Familiensystemen**

Die SPF arbeitet mit dem vielfältigen Methodenkoffer der Sozialen Arbeit. Im Vordergrund steht eine lösungs- und ressourcenorientierte Arbeitsweise.

Unsere Fachpersonen sind ausgebildete Sozialpädagogen\*innen oder Sozialarbeiter\*innen mit langjähriger Berufserfahrung im ambulanten und/oder stationären Bereich.

Sie verfügen über Zusatzqualifikationen wie Familienberatung, Elterncoaching oder Erwachsenenbildung.

Ausgeprägte Erfahrungen und Kenntnisse haben unsere Mitarbeitenden im Bereich von Jugendlichen und deren spezifischen Herausforderungen wie der Berufswahl, der Autonomieentwicklung und der manchmal damit einhergehenden Problemen wie Schulverweigerung, drohendem Schulabschluss, problematischem Medien- und Genussverhalten oder Gewalt.

**adesso** ist bezüglich seiner Dokumentationspflicht, Wahrung der Persönlichkeitsrechte, methodischen Professionalität und ethischen Grundhaltung dem Berufscodex von Avenir Social verpflichtet.

### **Finanzierung und Wirtschaftlichkeit**

In der Regel wird die sozialpädagogische Familienbegleitung über Sozialhilfeleistungen finanziert. Je nach Situation kann ein Teilbetrag durch Ergänzungsleistungen, Opferhilfe, Fondsgelder oder Elternbeiträge abgesichert werden. Die Finanzierung obliegt der zuweisenden Stelle in Zusammenarbeit mit der Familie, der KESB oder dem zuständigen Sozialdienst. In der Regel stellt die zuweisende Fachstelle bei der Wohngemeinde der Familie Antrag auf eine Kostengutsprache.

Die Wirtschaftlichkeit ist auch in der Sozialen Arbeit von zunehmender Bedeutung. **adesso** arbeitet innerhalb klar begrenzter Aufträge. Es werden verbindliche Kostendächer vereinbart. Die Kostenstruktur wird transparent kommuniziert.

Über weitere Finanzierungsmöglichkeiten gibt die Geschäftsleitung von **adesso** gerne Auskunft.

## ► *Ablauf einer Sozialpädagogischen Familienbegleitung*

In der **Auftragsklärung** werden die übergeordneten Ziele und der Ablauf der SPF bedarfsorientiert festgelegt. Den Anliegen der Familie und der zuweisenden Stelle wird Raum gegeben. Wichtige Themen werden benannt, Transparenz hergestellt.

In der **Einstiegsphase** bilden wir ein vertrauensvolles Arbeitsbündnis. Die vereinbarten Ziele werden in Handlungsschritte übersetzt. Ressourcen und bisherige Problemlösungsstrategien werden erkannt, die Lebenswelt wird erkundet. Das Bewusstsein für hilfreiche und belastende Faktoren wird gefördert, erste Umsetzungen werden entwickelt und eingeleitet.

In der **Anschlussphase** bleibt die Arbeit an den vereinbarten Zielen im Fokus. Neue Ressourcen werden erschlossen, neue Wege erkundet. Perspektivenwechsel und alltägliche Entlastungsstrategien werden erprobt.

In der **Schlussphase** wird die Intensität der SPF schrittweise reduziert. Erfolge und positive Entwicklungen werden stabilisiert und erworbene Kompetenzen im Alltag verankert. Die Belastbarkeit und Nachhaltigkeit wird kooperativ eingeschätzt, die weitere Vernetzung in der Lebenswelt wird angestrebt.

## ► *Modelle – Individuelle Lösungen für individuelle Familien*

### **SPF-Basis**

Mindestens 1 Einsatz in der Woche. Mindestdauer 4 bis 6 Monate.

### **SPF-Intensiv**

2 bis 3 Einsätze in der Woche, bei hochkomplexen oder akuten Problemlagen. Mindestdauer 4 bis 6 Monate.

### **SPF-Plus**

2 bis 3 Einsätze in der Woche, mit integriertem Abklärungs- oder Beobachtungsauftrag. Mindestdauer 3 Monate.

### **Kontaktmöglichkeiten:**

062 207 00 10 oder [kontakt@adesso-sozialberatung.ch](mailto:kontakt@adesso-sozialberatung.ch), Claudia Meschi